

Thema:

Periodenfremde Aufwendungen und Erträge

Fragestellung:

Wir haben im Januar 2008 eine Reihe von Rechnungen (Nachzahlungen oder Gutschriften) erhalten, die sich auf das bereits abgeschlossene Haushaltsjahr 2006 (letztes HJ mit kameraler Rechnungslegung) beziehen. Da der Jahresabschluss 2006 bereits festgestellt ist und es im Jahr 2008 zu der Einzahlung oder Auszahlung kommt, handelt es sich nach unserer Ansicht um periodenfremde Ereignisse bzw. periodenfremde Erträge / Aufwendungen. Die Zahlungsströme (Ein- oder Auszahlungen) müssen nach unserer Ansicht im Finanzergebnis 2008 erfasst werden. Wir möchten die periodenfremden Erträge / Aufwendungen in der Ergebnisrechnung sachgerecht zuordnen bzw. entsprechend ausweisen.

Sind im Kontenrahmenplan keine Konten für periodenfremde (ordentliche) Erträge / Aufwendungen vorgesehen? Gibt es eine Empfehlung für die Zuordnung? Könnten die Geschäftsvorfälle auch ohne entsprechende Kennzeichnung (ohne Leistungsdatum) bei den „normalen“ Aufwands- oder Ertragskonten im Jahr 2008 verbucht werden?

Antwort:

Periodenfremde Aufwendungen und Erträge werden unter dem Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen, dem sie sachlich zugeordnet werden müssen.

Wir empfehlen, aperiodische Posten hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern, soweit die ausgewiesenen Beträge für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind.
